



# Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz

## Aufbau B

Die Gruppe sitzt im Fahrzeug nach  
Sitzordnung FwDV 3

### Maschinist

- Startet Fahrzeugmotor, schaltet Fahrlicht, blaues Blinklicht und Warnblinkanlage an, falls vorhanden Heckwarnleuchte und Umfeldbeleuchtung

### Gruppenführer

- Steigt mit Beleuchtungsgerät und Digitalfunkgerät aus
- Meldet dem Schiedsrichter 1

**„Florian ... Einsatzstelle an!“ bzw.  
„FMS-Status 4!“**

- Gibt Kommando an Mannschaft
- „Absitzen!“** (Beginn der Zeitmessung – max. 240 Sekunden)
- Stellt sich nach Anretereordnung vor dem Fahrzeug auf

### Maschinist

- Steigt aus und stellt sich nach Anretereordnung vor dem Fahrzeug auf

### Mannschaft

- Steigt auf der dem Verkehr abgewandten Seite aus, stellt sich nach Anretereordnung vor dem Fahrzeug auf



## Gruppenführer

- Gibt Lageschilderung und Einsatzbefehl

***„Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, Melder übernimmt die Erstversorgung, Wassertrupp erstellt Verkehrsabsicherung, Maschinist übernimmt Einsatzstellenbeleuchtung mit Lichtmast, Angriffstrupp und Schlauchtrupp, Aufbau der Geräteablage ca. 5 Meter vor Unfallfahrzeug!“  
„Zum Einsatz fertig!“***

- Erkundet allseitig am Unfallfahrzeug
- Gibt nach der Meldung „Angriffstrupp einsatzbereit“ den Befehl

***„Angriffstrupp zum Sichern der A- und B-Säule beidseitig mit Unterbaumaterial und Unterlegkeilen zum Unfallfahrzeug vor!“***

- Gibt nach Erkundung Lagebericht an Leitstelle (Schiedsrichter 1)

***„Ein PKW verunfallt, Person eingeklemmt!“***

- Gibt nach der Meldung „Wassertrupp einsatzbereit“ den Befehl

***„Wassertrupp zur Sicherung gegen Brandgefahr mit Schnellangriff und Pulverlöscher auf Höhe Geräteablage am Fahrbahnrand vor!“***



# Kreisbrandinspektion Miltenberg



## Melder

- Rüstet sich mit Verbandkasten, Beleuchtungsgerät und Rettungsdecke/ Krankenhausdecke aus
- Geht zur Erkundung zum Unfallfahrzeug und betreut die verunfallte Person auf der Fahrerseite
  - Steigt nach Sichern und Unterbauen des Unfallfahrzeugs auf der Beifahrerseite ein, deckt die Person bis zum Hals ab
  - Zieht die Handbremse an
  - Schaltet die Warnblinkanlage ein (entfällt bei Schrottfahrzeug)
- Kontrolliert ob Zündung aus, Zündschlüssel bleibt stecken

## Maschinist

- Startet den Stromerzeuger und bedient ihn
- Fährt/kurbelt Lichtmast aus, bedient ihn
- Nimmt Blindkupplungen der Druckausgänge ab (entfällt wenn technische Einrichtungen zur Druckentlastung vorhanden sind)
  - Bedient die Feuerlöschkreiselpumpe
    - Schaltet auf Tankbetrieb
- Öffnet den Abgang für die Schnellangriffseinrichtung
  - Achtet auf maximalen Ausgangsdruck (6 bis 10 bar)
  - Schaltet auf Tankkreislauf



## Angriffstrupp und Schlauchtrupp

- Angriffstruppführer wiederholt das Kommando  
**„Zum Einsatz fertig!“**
- Legen Plane ca. 5 Meter vor Unfallfahrzeug aus
- Bringen Unterbaumaterial, Unterlegkeile, Spreizer, Schneidgerät, Brechstange/multifunktionales Hebel-/Brechwerkzeug, Glasmanagement, Kranken-/Schaufeltrage

(wenn vorhanden: Rettungszyylinder, Schwelleraufsatz)

- Danach meldet der Angriffstruppführer dem Gruppenführer  
**„Angriffstrupp einsatzbereit!“**

- Angriffstruppführer wiederholt den Befehl vom Gruppenführer:

**„Angriffstrupp zum Sichern der A- und B-Säule beidseitig mit Unterbaumaterial und Unterlegkeilen zum Unfallfahrzeug vor!“**

- Angriffstrupp unterbaut beidseitig an der A- bzw. B-Säule das Fahrzeug, sichert mit den Unterlegkeilen an einem Rad der Hinterachse
- Angriffstruppführer meldet an Gruppenführer

**„Unfallfahrzeug sicher unterbaut!“**



## Wassertrupp

- Sichert die Einsatzstelle beidseitig gegen nachfolgenden Verkehr ab (nach Skizze)
- Stellt sich nach Aufbau der Verkehrsabsicherung an der Geräteablage bereit
- Wassertruppführer meldet dem Gruppenführer

***„Wassertrupp einsatzbereit!“***

- Wassertruppführer wiederholt den Befehl des Gruppenführers

***„Wassertrupp zur Sicherung gegen Brandgefahr mit Schnellangriff und Pulverlöcher auf Höhe Geräteablage am Fahrbahnrand vor!“***

- Wassertrupp nimmt Schnellangriff und Pulverlöcher aus dem Fahrzeug, gibt an Maschinist Kommando

***„Schnellangriff, Wasser marsch!“***

- Geht auf Höhe der Geräteablage in Bereitschaft und übernimmt Brandschutz

**Nach Aufbau von Beleuchtung,  
Brandschutz und vollständiger Geräteablage**



## Gruppenführer

- Gibt Befehl

***„Angriffstrupp mit Spreizer und Schneidgerät zur Personenbefreiung vor, Schlauchtrupp unterstützt, Schrottablagerung hinter dem Unfallfahrzeug am Fahrbahnrand!“***

- Überwacht die Rettungsmaßnahmen

## Angriffstrupp

- Angriffstruppführer wiederholt den Befehl

***„Angriffstrupp mit Spreizer und Schneidgerät zur Personenbefreiung vor, Schlauchtrupp unterstützt, Schrottablagerung hinter dem Unfallfahrzeug am Fahrbahnrand!“***

- Angriffstruppführer gibt Kommando an Schlauchstruppführer

***„Hydraulikpumpe ein!“***

## Schlauchtrupp

- Schlauchstruppführer wiederholt Kommando ***„Hydraulikpumpe ein!“*** schaltet Hydraulikpumpe ein und bedient Umschaltventil
- Schlauchtruppmann geht zum Unfallfahrzeug, unterstützt Angriffstrupp (z. B. Schrottablagerung)



## Angriffstrupp

- Geht auf Höhe des Unfallfahrzeugs vor
- Öffnet und schließt wechselseitig Spreizer und Schneidgerät bis zur Ausgangsstellung (bei Verwendung eines Kombinationsgerätes wird der Vorgang vom Angriffstruppführer zweimal durchgeführt)
- Legt Geräte ab
- Angriffstruppführer gibt Kommando

***„Hydraulikpumpe aus!“***

## Gruppenführer

- Gruppenführer gibt Rückmeldung an Leitstelle (Schiedsrichter 1)

***„Person befreit, an Rettungsdienst übergeben!“***  
*(Ende der Zeitmessung)*

## Schlauchtrupp

- Schlauchtruppführer schaltet Hydraulikpumpe aus

Erstellt durch Th. Keller 2023  
Kreisbrandmeister  
Quelle: Richtlinien-Heft